



ALTENMARKT a. d. Alz informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 13. September 2025

Nummer 12/2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 16. September 2025, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29. Juli 2025
 2. Fortschreibung der Straßendringlichkeitsliste zur Sanierung von Gemeindestraßen
 3. Vollzug der Baugesetze
 - 3.1 Bauantrag zur Dachanhebung mit Ausbau Dachgeschoss und Anbau Balkon; Errichtung Dachterrasse und 2 Kamine beim best. Wohnhaus mit 3 Wohnungen, Fl.Nr. 214/3, Gemarkung Altenmarkt, Laufenaauer Straße 12
 - 3.2 Nutzungsänderung ldw. Gebäudeteile in Wohnnutzung und teilweise Nutzungsänderung der Maschinenhalle in ldw. Lagerfläche, Fl.Nr. 528, Gemarkung Rabenden, Oberhilgen 7
 - 3.3 10. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gatterer“ nach § 13 a BauGB für Fl.Nr. 1010/2, Gemarkung Altenmarkt; Aufstellungsbeschluss
 - 3.4 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Freiflächen-Photovoltaikanlage im Bereich Neustadt
 - 3.4.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 3.4.2 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der nochmaligen Behördenbeteiligung und Träger öffentlicher Belange
 - 3.4.3 Satzungsbeschluss
 4. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
 5. Informationen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Wir bitten sämtliche Grundstückseigentümer und Mieter, den Bewuchs zu Straßen und Gehwegen hin zu überprüfen. Bei einem Überhang über die Grundstücksgrenze, muss der Bewuchs entsprechend zurückgeschnitten werden. Bei Straßen und Wegen bis zu einer Höhe des Lichttraumes von 4,50 m und bei Gehwegen von 2,50m. Dies dient der Verkehrssicherheit und das Durchkommen von Rettungsfahrzeugen sowie von Ent- und Versorgungsfahrzeugen. Zudem wird dringendst darauf hingewiesen, die Sichtdreiecke zu Straßen und Gehwegen freizuhalten. Der Rückschnitt ist auch in Bezug auf die nahende Winterperiode SEHR WICHTIG.

Ebenfalls besteht weiterhin das Manko, dass Fahrzeuge auf Gehwegen und in Kreuzungs- Einmündungsbereichen abgestellt werden. Hierdurch entstehen massive Behinderungen. Dies ist nicht zulässig.

Es wird höflichst um Beachtung gebeten. Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.
Ihr Ordnungsrat

VERANSTALTUNGSTERMINE

SEPTEMBER 2025

- | | |
|--|---|
| 13.09. 17.00 Uhr Prälatensaal | Seminarhaus Kloster Baumburg: Abschlusskonzert der Musikschulen im Landkreis Traunstein |
| 13.09. 17.00 Uhr Bahnhof Altenmarkt | Arbeitskreis Bahnhof: Dämmererschoppen mit Otto Hopfensperger |
| 13.09. 19.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Seminarhaus Kloster Baumburg: Abschlusskonzert der Musikschulen im Landkreis Traunstein |
| 14.09. 09-13 Uhr Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Oldtimertreffen |
| 15.09. | Musikverein: erste Probe nach Sommerpause |
| 16.09. 18.30 Uhr Rathaus | Gemeinderatssitzung |
| 16.09. 19.00 Uhr Schützenheim | ZSG-Altenmarkt: Trainingsbeginn wöchentlich, jeweils dienstags |
| 20.09. 19.00 Uhr Oberfeldkirchen | Musikverein: Festabend FF Oberfeldkirchen Ü40 mit Unterstützung Musikkapelle |
| 21.09. 08.00 Uhr Seon | Musikverein für Patenverein SG St. Wolfgang: Schützenfest |
| 21.09. 09.00 Uhr Saaldorf | GTEV: Gaujugendpreisplatteln |
| 23.09. 18.30 Uhr Pfarrheim | Bücherei der Pfarrei Baumburg: Literarischer Abend „Der Triumph aus meinem Schicksal – von der Kompatientin zur (Über)Lebenskünstlerin“ |
| 23.09. 19.30 Uhr Husarenschänke | Freie Wähler: Vorstandssitzung erweitert |
| 25.09. 19.00 Uhr Pfarrheim | Frauenbund: Jahreshauptversammlung |
| 27.09. | SPD: Radtour |
| 27.09. | GTEV: Vereinsausflug |
| 27.09. 14.00 Uhr Bocciabahn am Bahnhof | Freie Wähler: 2. Altenmarkter Boccia-Turnier |
| 28.09. 09-12 Uhr Gutshof Baumburg | Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt |

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

Vollzug der Wasser- und Abgabengesetze;

Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 15 WHG zum Einleiten von Abwasser aus Entlastungsbauwerken in die Traun und Alz durch die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz;

Antrag der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz vom 10.06.2025

Bekanntmachung

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz beantragte mit oben aufgeführtem Antrag die Neuerteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einleiten von Abwasser aus fünf Entlastungsbauwerken des Mischwasserkanalsystems der Gemeinde Altenmarkt.

An das Kanalsystem sind zusätzlich die Gemeinden Obing und Pittenhart angeschlossen.

Die bisherige gehobene Erlaubnis ist auf 20 Jahre befristet und endet am 31.12.2025.

Das Einleiten von Mischabwasser bedarf als Gewässerbenutzung im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) der vorherigen Erlaubnis durch die Kreisverwaltungsbehörde.

Mit Datum vom 10.06.2025 beantragte die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz eine neue gehobene wasserrechtliche Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zum Einleiten von Mischabwasser aus 5 bestehenden Entlastungsbauwerken. Hiervon Entlasten 3 Bauwerke in die Alz und 2 in die Traun. Die jeweiligen Einleitungsstellen sind in den Antragsunterlagen dargestellt.

Das Vorhaben dient der öffentlichen Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, sowie den mitangeschlossenen Gemeinden Obing und Pittenhart.

Eine UVP-Pflicht nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 13 für ein wasserwirtschaftliches Vorhaben besteht vorliegend nicht.

Das Landratsamt Traunstein beabsichtigt, über den Antrag im förmlichen wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren gem. §§ 8, 10 und 15 WHG zu entscheiden.

Das Vorhaben und die Auslegung des Plans werden hiermit **öffentlich bekannt gemacht**.

Der Inhalt der Bekanntmachung und die auslegenden Unterlagen werden zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.altenmarkt.de veröffentlicht.

Die für das wasserrechtliche Verfahren entscheidungserheblichen Unterlagen (Antrag mit Planunterlagen) liegen ab Montag, den 15.09.2025 auf die Dauer eines Monats, also bis einschließlich Dienstag, 14.10.2025

in der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, auf Zimmer Nr 1, EG, Rathaus, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht auf.

Zusätzlich sind Unterlagen im genannten Zeitraum unter der oben aufgeführten Internetadresse einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich Dienstag, 28. Oktober 2025 (Einwendungsfrist) schriftlich oder zur Niederschrift

- beim Landratsamt Traunstein (Anhörungsbehörde) in 83278 Traunstein, Kernstr. 4, Zimmer EG 05, oder

- bei der Geschäftsstelle der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Rathaus, in 83352 Altenmarkt a.d. Alz, Zimmer Nr. 1, EG.

Einwendungen gegen den Plan erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Einwendungen rechtswirksam nur innerhalb der genannten Einwendungsfrist und nur bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen vorgebracht werden können;
2. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen;
3. im Falle einer mündlichen Verhandlung nach Ablauf der Einwendungsfrist die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden;
4. der Erörterungstermin bzw. eine Onlinekonsultation oder eine Video- bzw. Telefonkonferenz mindestens eine Woche vorher in der Gemeinde, in der auch die Auslegung erfolgt ist, ortsüblich bekannt gemacht wird und die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt werden;
5. die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin bzw. einer Onlinekonsultation oder eine Video- bzw. Telefonkonferenz auch durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind;
6. bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Altenmarkt a.d. Alz, den 13. September 2025



Stephan Bierschneider
1. Bürgermeister

VEREINE UND VERBÄNDE

Abenteuer im Motorik-Park Burghausen

Leichtathletikabteilung des TSV Altenmarkt mit attraktiven Ferienprogramm

Ein Ferientag voller Action und Bewegung erwartete 19 Kinder, die gemeinsam mit vier Betreuern der Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt bei idealem Sommerwetter den Motorik-Park in Burghausen erkundeten. Auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern boten 70 Geräte, insgesamt 21 Stationen, jede Menge Gelegenheit an, Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer spielerisch zu trainieren.

Ob Balancieren, Klettern oder Hüpfen – die Kinder probierten mit Begeisterung die unterschiedlichen Geräte aus und stellten dabei nicht nur ihre Geschicklichkeit, sondern auch ihren Teamgeist unter Beweis.

Zwischendurch gab es eine wohlverdiente Pause, bei der sich die Kinder stärken und neue Energie tanken konnten, bevor es mit frischer Motivation zurück auf die Geräte ging.

Am Ende waren sich alle einig: Das Ferienprogramm im Motorik-Park Burghausen war ein voller Erfolg und hat allen riesig Spaß bereitet. -sts



Bewegung und Spaß bot die Leichtathletikabteilung des TSV Altenmarkt insgesamt 19 Kindern bei der Ferienaktion im Burghausener Motorik-Park.

Foto: TSV Altenmarkt

Oldtimertreffen am Sonntag, 14. September in Baumburg

Edles Chrom und fahrende Raritäten treffen sich rund um den historischen Gutshof

Diesmal findet das Baumburger Oldtimertreffen am Sonntag statt. Am 14. September ist es wieder soweit: nicht nur schweres Tuckern antiker Zweitakter-Bulldogs wird den Baumburger Berg hinauf zu hören sein, edles Chrom blitzt in der Sonne und jede Menge Fachsimpeln wird zu hören sein. Heuer startet das Treffen bereits um 9 Uhr. Das jährliche Oldtimertreffen in Baumburg ist bei Fans und Fahrern eine feste Größe in der Region und darüber hinaus. Den ganzen Sonntagvormittag über werden sich dann wieder zahlreiche motorisierte historische Schätze auf dem Parkplatz hinter dem Gutshof und in der angrenzenden Wiese sammeln. Erwartet werden Autos, Laster, Traktoren, Motorräder und Mopeds aus längst vergangenen Tagen. Im letzten Jahr konnten fast 500 stolze Besitzer ihre Fahrzeuge präsentieren. Auch für dieses Jahr werden wieder ähnlich viele Vertreter mit ihren rüstigen „Gefährten“ in Baumburg erwartet. -sts



Am kommenden Sonntag wird Baumburg wieder zum Anziehungspunkt für Oldtimer-Fans aus der ganzen Region.
Foto: sts

Radtour der SPD am Samstag, 27.09.2025

Unter dem Motto „Gemeinsam Radeln“ veranstalten die SPD-Ortsvereine Altenmarkt, Trostberg, Tacherting und Garching am Samstag, den **27. September 2025**, eine gemeinsame Radtour für alle Interessierten aus der Region.

Startpunkt ist um 09:00 Uhr am Marktplatz in Altenmarkt. Von dort führt die Route entlang der malerischen Alz über Trostberg und Tacherting bis zum Geothermiewerk in Bruck bei Garching. Die Tour bietet nicht nur sportliche Bewegung, sondern auch spannende Einblicke in nachhaltige Energiegewinnung. Zurück geht es über Tacherting, Trostberg-Pechlerau und Mögling wieder nach Altenmarkt, wo wir den Tag bei einer gemütlichen Brotzeit ausklingen lassen. Die Strecke ist familienfreundlich und eignet sich für Radlerinnen und Radler jeden Alters.

Ziel der Veranstaltung ist es, Gemeinschaft zu stärken, politische Gespräche in lockerer Atmosphäre zu ermöglichen und die Schönheit der Region zu erleben – ganz im Sinne eines aktiven und nachhaltigen Miteinanders.

Wer Lust hat, mitzuradeln, ist herzlich eingeladen.

Infos unter kontakt@spd-altenmarkt.de

AWO fährt nach Radfeld

Die Arbeiterwohlfahrt bietet vom 30. September bis 05. Oktober eine Reise nach Radfeld/Tirol an und hat noch einige Plätze frei. Die Teilnehmer übernachten in der Pension Alpenblick (Foto). Je nach Witterung stehen einige Ausflüge (Achensee, Innsbruck, Alpachtal, Konzertbesuch, etc.) auf dem Programm. Ebenso können Wanderungen und Radtouren auf eigene Regie unternommen werden. Der Reisepreis beinhaltet Vollpension, Ausflüge, Eintritte und Trinkgeld für Busfahrer.

Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, oder Handy-Nummer 0176-70032147.



AJ BAUFERTIG
TEIL
HANDEL

Kompetenz aus Erfahrung

Fenster

Haus- und Wohnungstüren

Innentüren

Reparatur- und Montageservice

Holz Bautenschutz



Joachim Auer | Trostberg | 08621/977005 | www.joachim-auer.de

Nicht nur reparieren, sondern auch wertvolle Handhabungstipps gegeben

Tipps zur Bedienung von Geräten kamen beim vierten Reparatur-Café gut an

Mittlerweile hat sich der Betrieb des von der KAB aus veranstalteten Reparaturcafés in Altenmarkt richtig gut eingeschwungen. Die Veranstalter vom Organisationsteam sind zufrieden. Man hat mittlerweile nicht nur eine erfahrene Reparatur-Truppe etabliert. Auch konnten die Helfer und Unterstützer des Reparatur-Cafés schon viele wertvolle Tipps zum Bedienen der verschiedenen Geräte geben.

Auch diesmal waren es wieder fast 30 Besucher, die nicht nur mit defekten Geräten kamen, sondern auch Fragen zur Bedienung mit dabei hatten. Einer Frau konnte etwa geholfen werden, ihre Nähmaschine korrekt einzustellen. Oft werkelt auch in Standard-Geräten wie eben Nähmaschinen ein kleiner Computer und der will korrekt konfiguriert sein, damit man nicht nur Stoffe zusammennähen, sondern etwa auch Knopflöcher damit bewerkstelligen kann.

Auch die Bearbeitungserfolgsquote konnte sich sehen lassen. Insgesamt 17 Gegenstände konnten repariert, respektive geflickt werden, darunter auch Lieblingskleidungsstücke, wie eine Weste mit Loch. Als kleines „Wundermittel“ stellte sich Kontaktspray heraus. Zahlreiche Geräten konnten mit etwas „WD40“ wieder Leben „eingehaucht“ oder besser „eingesprüht“ werden.

Nebenbei lernten auch die Gäste einiges dazu: wie gehe ich eigentlich richtig mit meinen Geräten um? So gibt es Geräte, vor allem jene, die mit Lüftern ausgestattet sind, die auf größere Staubansammlungen empfindlich reagieren. Auch hier lässt sich, wenn das Gerät stromlos ist, mit viel Fingerspitzengefühl einiges an Staubflocken entfernen und so das geliebte Teil wieder gangbar gemacht werden.

Zum Altenmarkter Reparatur-Café gehört natürlich nicht nur die fachgerechte Reparatur, sondern auch der gemeinsame Ratsch bei Kaffee und Kuchen. „Manche munkeln sogar, dass die leckere Pause fast so unverzichtbar ist, wie der Schraubenzieher“, meinten Robert Schirmer und Hans Fasenacht augenzwinkernd.

Wer zu Hause defekte Haushaltsgegenstände hat oder Fragen zur Bedienung von Geräten hat, darf gerne damit zum nächsten Reparatur-Café am Freitag, 12. September ab 15 Uhr ins Altenmarkter Pfarrheim kommen. Videos der Reparatur-Cafés und Informationen dazu finden sich unter www.kabaltenmarkt.de -sts



Auch Fragen zur Bedienung von Geräten wie einer Nähmaschine konnten beim vierten Reparatur-Café der Altenmarkter KAB geklärt werden.

Foto: KAB Altenmarkt

Nächstes Reparatur-Café in Altenmarkt am Freitag 12. September

Defekte Geräte und Alltagsgegenstände können wieder ins Altenmarkter Pfarrheim gebracht werden

Mittlerweile bereits das fünfte Reparaturcafé des Altenmarkter KAB-Ortsverbandes startet nächsten Freitag, 12. September im Pfarrheim Altenmarkt von 15 bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ laden ehrenamtliche Reparaturinnen und -leute alle Interessierten ein, defekte Gebrauchsgegenstände mitzubringen und gemeinsam zu reparieren.

Das Reparaturcafé bietet die ideale Gelegenheit, kaputte Geräte, Textilien, Fahrrä-

der oder Kleinföbel nicht einfach zu entsorgen, sondern ihnen mit fachkundiger Unterstützung wieder nutzbar zu machen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucher und noch mehr Reparaturfälle – denn für sie ist es eine große Freude, ihr Wissen weiterzugeben und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Reparaturen sind kostenlos, eine Spende ist jedoch willkommen. Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe sind so weiterhin möglich.

Das Reparaturcafé bietet nicht nur praktische Hilfe, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre: bei Kaffee und Kuchen können sich Gäste austauschen, während gemeinsam getüftelt und repariert wird. Bis 17 Uhr können Interessierte am Freitag vorbeikommen und ihre kaputten Gegenstände untersuchen lassen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren.

Weitere Informationen gibt es unter www.kabaltenmarkt.de.



Am Freitag, 12. September gibt es ab 15 Uhr wieder ein Reparatur-Café der KAB Altenmarkt im Altenmarkter Pfarrheim. Foto: KAB

REPARATURCAFE



**FREITAG 12. SEPTEMBER
15.00 - 17.00 UHR**

PFARRHEIM ALTENMARKT

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Im Pfarrheim Altenmarkt unterstützen an diesem Tag ehrenamtliche Reparatoren die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen [Elektronik, Haushaltsgeräte, Textil, Holz, Fahrrad...] stehen Reparaturfachkundige und die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit.

JEDEN 2. FREITAG IM MONAT

KUCHEN UND GETRÄNKE

Für das leiblich Wohl ist mit Kuchen, Getränken und Kaffee gesorgt. Repariert wird hier in entspannter und gemüthlicher Atmosphäre.

REPARATUREN SIND KOSTENLOS - SPENDEN SIND ERWUNSCHT

Hans Fasenacht
Tel. 0175 7245640

Josef Obermayer
0171 4979443

Robert Schirmer
Tel. 015150632398

Weitere Informationen
www.kabaltenmarkt.de



Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Ausgekrant aus alten Zeitungsartikeln (1948)

Jubiläum im Entbindungsheim Altenmarkt

Ein großer Zeitungsartikel berichtete von der 1000. Geburt im Entbindungsheim Altenmarkt.

Am Abend des 2. Weihnachtsfeiertages erblickte Gerhard Josef Schnürch als 1000. Kind im Entbindungsheim das Licht der Welt. Er traf sozusagen noch als verspätetes Christkind ein, um die seit Tagen erwartete vierstellige Zahl vollzumachen. Der SOK benützte dieses Ereignis um der Heimleiterin Frl. Margarete Richter und den über Weihnachten dort stationierten Müttern mit ihren Neugeborenen einen Gratulationsbesuch abzustatten. Das Heim wurde 1944 als Kriegsentbindungsanstalt in dem landschaftlich schön, unterhalb der Baumburg, gelegenen Gasthof Angermühle eingerichtet.

1945 wurde das Heim in gemeindliche Verwaltung übernommen und konnte bis zur Währungsreform erfreuliche Gewinne erzielen. Seither ist die finanzielle Situation etwas schwieriger geworden. Darum wurde erwogen die Anstalt fortan in kreiseigener Regie weiterzuführen. Denn daß das Entbindungsheim als solches dem Landkreis erhalten bleiben muß, steht für alle in engerer Berührung damit arbeitenden Kräften schon aus sozialen und hygienischen Gesichtspunkten heraus außer Zweifel.

Freilich wäre einzuwenden, daß Altenmarkt für das einzige im Landkreis befindliche Entbindungsheim etwas abgelegen ist und daß die Stadt Traunstein als vielseitiger Bahnknotenpunkt einen noch regeren Zuspruch an werdenden Müttern erwarten ließe. Doch steht weit und breit kein ähnlich geeignetes Haus wie das in Altenmarkt

zur Verfügung. Darum ist zu hoffen, daß eine allseitig befriedigende Lösung gefunden werden kann.

In Altenmarkt können heute gleichzeitig 30 Mütter und 25 Kinder untergebracht werden. Es sind für sie geräumige Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer eingerichtet. Alle sind mit gutem Mobiliar und fließendem Wasser ausgestattet. Bei stärkerer Belegung des Hauses werden die wartenden Mütter in einem eigenen Stockwerk untergebracht.

Die Säuglinge, die ihre Mütter nur zur Zeit des Trinkens besuchen dürfen, liegen Bettchen an Bettchen in einem anderen Raum. Mit ihrer und der Kinder Wartung sind drei staatlich geprüfte Hebammenschwestern beschäftigt, denen als ärztlicher Berater und Helfer Dr. Markus Heiß aus Stein an der Traun zur Seite steht. Ganz besonders loben die Mütter die Küche des Hauses, die an Sauberkeit und Ordnung fast einem Operationssaal gleicht. Von dort werden sie mit den besten Bissen verwöhnt und zur Feier jedes 100. Kindes gibt es sogar eine Extra- Torte.

Das 1000. und die nach ihm kamen, sollen heuer zu Silvester besonders gefeiert werden. Um der gesamten Anstalt den Charakter des Krankenhauses zu nehmen, hat Fräulein Richter es eingeführt, daß Mütter vor und vom 6. Tag nach der Entbindung an den Mahlzeiten gemeinsam versammelt sind. Da gibt es manche gemütliche Plauderstunde in der viele Erfahrungen ausgetauscht werden und oft junge Mütter von den erfahrenen Rat holen können. (Originalschreibweise 1948)

Das Entbindungsheim in der Angermühle existierte von 1944 bis 1949.

Etwa 1250 Kinder wurden hier von ihren Müttern entbunden.

Wie aus Unterlagen von der damaligen Leichenfrau Wally Holzner hervorgeht, sank die Sterberate von Kleinkinder in dieser Zeit sehr stark.

Wegen der Bombengefahr in München wurde das Equipment aus der Stadt ausgelagert und zum Wohle vieler Mütter und ihrer Säuglinge im Gasthof in Altenmarkt seiner Bestimmung wieder zugeführt.

Der Kalkofen von Altenmarkt

1947 errichten drei Volksdeutsche aus Südingarn, der Kalkbrenner Josef Eggenfels, der Maurer Adam Hellenbart und Adam Grenhard einen Kalkbrennofen an der Bundesstraße 304, von Altenmarkt gesehen kurz vor der Abzweigung nach St. Wolfgang.

Unter mühsamen Bedingungen wurde ein Ofen mit dem Fassungsvermögen von 100 Zentnern Kalkstein errichtet. Das Rohmaterial wird von Marquartstein herangeschafft. Man brannte anfangs mit Holz.

1950 wird ein zweiter größerer Ofen mit doppeltem Fassungsvermögen gebaut. Beim Brennen verliert der Stein etwa die Hälfte seines Gewichts.

Gebrannt wurde nun mit alten Gummireifen aus Fürstenzell bei Passau.

Die Brenner besaßen auch einen eigenen LKW, anfangs mit Holzgasbetrieb. Für das Rohmaterial bezahlte man 3,30 DM pro Zentner.

Gebrannt wurde im Schnitt einmal wöchentlich.

Der Preisdruck des industriell hergestellten Kalks wurde im Laufe der Zeit zu groß. 1954 gab man die Brennerei auf.

Nach mündlicher Erzählung vom 31. Juli 1999.

Gesprächspartner: Eggenfels Resi und Grenhard Adam.

Aufgezeichnet Parzinger Josef handschriftlich.

Entbindungsheim „Haus Angermühle“ Altenmarkt
Telefon: Trauberg 445 Kreis Traunstein

Altenmarkt, den 10. 8. 48.

RECHNUNG

Frau Maria Frisch

Tage zu	RM
Tage zu	
10 Tage zu 26.00	260.00
Geburtsgebühren	30.00
Entbindungskostenbeitrag	15.00
Wochenbettpkg.	4.00
Camelia	3.00
Wasche	5.00
Medikamente	3.00
Summe	320.00

Anzahlung RM
Restsumme RM

Heimleitung: Angelf.

Das Gebäude der Gastwirtschaft diente in der Zeit vom 1.11.1944 - 31.05.1949 als Entbindungsheim. Es war eine Zweigstelle des Krankenhauses "Rechts der Isar" von München. An die 1022 Kinder erblickten dort das Licht der Welt.



„Fireabend“ - Dämmerchoppen mit Otto Hopfensperger

Arbeitskreis lädt am Samstag, 13. September am Altenmarkter Bahnhof ein

Nach dem Erfolg vom Frühsommer kommt Otto Hopfensperger am kommenden Samstag den 13. September ein weiteres Mal zum Altenmarkter Bahnhof und verwandelt den Bahnhof wieder in eine Bühne für „Gute Laune Musik“ und ein entspanntes Miteinander.

Otto Hopfensperger sorgt ab 17.00 Uhr für feinste musikalische Unterhaltung beim 2. Dämmerchoppen „Kultur am Bahnhof“, so Michael Wittig vom Arbeitskreis Bahnhof. Der Bahnhof wird dann wieder zum Treffpunkt für Musikliebhaber Genießer und alle die Lust auf einen gemütlichen, stimmungsvollen Abend haben. Nach der erfolgreichen Premiere im Frühsommer geht das Ganze nun in die zweite Runde. Wer damals dabei war weiß, der Bahnsteig kann mehr als nur Züge empfangen. Das Team Bahnhof Altenmarkt freut sich auf Rock, Folk, Country, Blues Reggae und Jazz – auch ein Ausflug in Richtung Klassik ist möglich – nicht mit der Bahn sondern mit Otto Hopfensperger. Der Eintritt ist frei für Kultur für alle. Getränke werden gegen Spenden angeboten und selbstverständlich sind auch Spenden für den Musiker des Dämmerchoppens willkommen.

Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung – ob jung oder alt, Altenmarkter und auch von weiter her. Denn eines ist sicher, so das Team Bahnhof in Altenmarkt: „Am Bahnhof in Altenmarkt hält nicht nur der Zug, sondern da macht auch die gute Laune Station. Also raus aus dem Alltag – rein in die Bahnhofsatmosphäre – und gemeinsam den Feierabend mit Musik Getränken und guter Gesellschaft genießen“.

-sts



Am kommenden Samstag, 13. September gastiert Otto Hopfensperger ein weiteres Mal am Altenmarkter Bahnhof. Foto: Team Bahnhof



Wir suchen Dich und Dich! drinnen oder draußen

Wo du am stärksten bist, wo du dich weiterentwickeln willst, wo du die Herausforderung suchst, etwas lernen möchtest und wachsen willst - genau da setzen wir dich ein. Gemeinsam arbeiten wir an diesem Ziel:

Wir verkaufen jede Immobilie wie ein Schloss

Bei uns ist Immobilienverkauf Teamwork - jeder hat seine Aufgabe und seinen Bereich. Du wachst in unserem Prozess - der bei unseren Kunden immer wieder ein WOW auslöst.

Unser Anspruch an unser Tun ist sehr hoch. Wir sind anders - hör dich um.

Immobilien werden von uns verkauft - wir sammeln sie nicht über Monate oder Jahre.

Wenn du ins Büro möchtest, solltest du da einige Dinge schon können. Willst du nach draußen, solltest du verkaufen wollen - Menschen mögen, Ziele verfolgen und erreichen. Schreib uns ein paar Zeilen oder ruf einfach an.

BERGE-IMMOBILIEN

Home: 08621 - 90 40 629

Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:

Hauptstr. 12 in Trostberg
berge-imobilien@gmx.de

Tennis-Ferienprogramm 2025 beim TSV Altenmarkt

Im Rahmen des Ferienprogramms führte die Tennisabteilung des TSV Altenmarkt Mitte August bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen unter der Leitung von Helmut Bayerl und der fachkundigen Unterstützung von Betty Zitzlsperger und Peter Widanski einen Schnupperkurs für Kinder der 1. bis 4. Klassen durch. 6 Mädchen und Jungen hatten mit den Methodikbällen der Lernstufen rot auf zwei Kleinfeldern viel Spaß. Das Erlernen, Ausprobieren der Grundschnitte Vorhand, Rückhand stand im Vordergrund sowie erste Ballwechsel. Die Älteren übten mit den grünen Bällen bereits in den Aufschlagfeldern und spielten um Punkte anhand kleiner Spielformen. Den Abschluss bildeten zwei Motorikübungen der „Großen“ gegen die „Jüngeren“. Zwischendurch durfte natürlich die obligatorische, gemeinsame Brotzeitpause bei Getränk und Brezen nicht fehlen. Dafür ein besonderes Dankeschön an die drei Trainer und die Abteilung für dieses Angebot.



**VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N**

Damit unser Traumhaus traumhaft bleibt.

Der Schuttschirm für unser Zuhause.
Egal was kommt.



Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle

Lutz Gmbtt

Telefon 08621 506440

info@Trostberg.vkb.de

www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

Stimmungsvolle Weisen im Baumburger Klosterhof

Sechs Musikgruppen aus Bayern und Österreich – Start mit Musikkapelle Inzing-Törning

Der Altenmarkter Musikverein hat einfach Wetterglück. Auch dieses Jahr sollte es wieder einer lauen Sommerabend werden beim Weisenblasen. Etliche hundert Gäste kamen in den Klosterhof, um die stimmungsvollen Weisen von den einzelnen Gruppen die rund um die „Seebühne“ postiert waren, zu hören.

Den Start in den Dämmererschoppen gestaltete wieder die Musikkapelle Inzing-Törning mit traditioneller Blasmusik. Hans Baumgartner, der Sprecher der Inzing-Törninger sorgte mit seinen humoristischen Einlagen für gelungene Unterhaltung bis etwa 21 Uhr mit Beginn der Dämmerung das eigentliche Weisenblasen startete. Der Vorsitzende des Altenmarkter Musikvereins Bernhard Bierschneider begrüßte nicht nur die zahlreichen Zuschauer von nah und fern im Klosterhof, sondern entrichtete auch einen besonderen Geburtstagsgruß. Richard Mauler, sein Vorgänger als Vereinsvorsitzender feierte just am Tag des Weisenblasens seinen 60. Geburtstag. Mit der gesamten Abordnung der Aktiven des Musikvereins wurde ihm ein Ständchen gesungen. Zudem durfte Richard Mauler das nächste Stück der Inzing-Törninger dirigieren.

Die Inzing-Törninger Blaskapelle räumte im Anschluss die Bühne und machte Platz für die „Vorstellungsrunde“ der insgesamt sechs Bläsergruppen aus Bayern und Österreich. Jede Gruppe stellte sich zunächst selber vor und nahm dann den ihr angewiesenen Platz ein. Den Anfang machten die Jagdhornbläser „Weilhart“ aus dem benachbarten österreichischen Hochburg-Ach gegenüber von Burghausen. Sie präsentierten sich auf dem Heuwagen vor der Baumburger Kirche. Als „gemischte Gruppe“ mit 14 Bläsern bestehen sie aus acht Pleß-Hörnern und vier Parforce-Hörnern. Weiter ging es im Reigen mit den Schnaitseer Alphornbläsern. Auch sie traten in starker Besetzung mit acht Alphörnern auf – ein kräftiger intensiver Klang, der das Klosterhof erfüllt. Sepp Jellbauer, einer der treibenden Kräfte, ist selbst Alphornbauer und brachte den „Stein ins Rollen“. Eine „Station“ weiter auf kleiner Bühne vor dem Klostergarten postierten sich die Bläser der Bergknappen-Kapelle aus dem österreichischen Trimelkam. Mitglied dort ist der Kapellmeister der Altenmarkter Musikkapelle Hubert Benda, der auch die Weisenbläsergruppe vorstellte. Wieder „ihren“ Logenplatz auf dem Balkon des Seminarhotels Binkert nahmen die drei Bläser von der „Blechblosn“ aus Tacherting ein. Sie setzten sich aus Engelsberger und Tachertinger Musikern zusammen. Durch ihre exponierte Lage klangen ihre Trompetenklänge vom Balkon aus weit über den Klosterhof hinaus.

Und natürlich war auch Inzing-Törning mit einer Abordnung von vier Weisenbläsern zugegen. Sie spielten ein „Zahnarztlied“ („Wurzeln verbinden“) vom Jägerstand hinter der „Seebühne“. Und zu guter Letzt hatten auch die Altenmarkter eine kleine Abordnung, die den Kreis der Weisenbläser schloss. Fredl Wimmer stellte hier die einzelnen Musiker der fünf Bläser starken Formation vor.

Insgesamt drei Mal spielten die sechs Bläsergruppen eine „Runde“. Die Ruhe, die während dieses Weisenspiels herrschte, schaffte eine besondere Atmosphäre, in der nur die Klänge der jeweiligen Gruppe zu hören waren – ein beeindruckendes Erlebnis. Vor der letzten Runde spielte noch einmal die Inzing-Törninger Blaskapelle auf.

Während des Dämmererschoppens und auch noch bei den Weisenblasen-Pausen versorgte das große Team des Musikvereins die Gäste mit Kulinarischem vom

Grill und aus der Kuchentheke. Erfrischende Kaltgetränke lieferte die Baumburger Brauerei.

Die „tropische Nacht“, die stimmungsvolle Illumination des Klosterhofs und die weithin hörbaren ruhigen Weisen zeichneten auch dieses Weisenblasen als einmalige Veranstaltung im nördlichen Chiemgau aus. -sts



Ansprechende Beleuchtung, eine laue Sommer Nacht und ruhige Weisen von insgesamt sechs Musikgruppen sorgten für ein einmaliges Erlebnis beim Baumburger Weisenblasen des Altenmarkter Musikvereins im Klosterhof. Foto: sts

Eindrucksvolles Gedenken auf der Kampenwand

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt – Mahner für den Frieden – war mit einer Abordnung beim 74. Chiemgauer Gedenken auf der Kampenwand. Bei herrlichen, sonnigen Wetter erfolgte nach einer kleinen Stärkung in der Bründlialm, ein langer Kirchenzug zur Kapelle „Maria, Königin des Friedens“. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Werner Disterer, der heuer ausrichtenden Gemeinde Tacherting, erfolgte der Gottesdienst mit dem Seelsorger Pfarrer Michael Brüderl. In seiner mahnenden Predigt sprach vom Frieden. So meinte er, dass jeder Einzelne von uns bei sich selbst anfangen solle, Gutes zu tun und so ein Bestandteil des Friedens werde. Nach den Niederlegen der Kränze erfolgte das Lied vom guten Kameraden mit dem Ehrensalt durch die Gebirgsschützen, dem die Bayernhymne folgte. Den abschließenden Dank sprach Thoma Köck, der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Peterskirchen. Das sehr eindrucksvolle Gedenken endete mit dem Rückmarsch zur Steinlingalm, wo sich der Festzug auflöste.



Mit acht Musikern waren die Schnaitseer Alphornbläser beim Weisenblasen in Baumburg vertreten. Foto: sts

Jahreshauptversammlung des 528 Mitglieder starken FC Bayern Fanclubs „De Alztaler Altenmarkt e.V.“

Heidi Köck und Stefan Maierhofer sind Ehrenmitglieder – Reinhard Köck nun Ehrenvorsitzender

So leidenschaftlich sie ihre Fußball-Helden in Rot-Weiß unterstützten, so engagiert und zahlreich beteiligten sie sich am Altenmarkter Gemeindeleben – die Mitglieder des FC Bayern Fanclubs „De Alztaler Altenmarkt e.V.“. Das wurde nun bei der vor kurzem stattfindenden Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Sommerfest in der „Husarenschänke“ deutlich, an der rund 70 Mitglieder begeistert teilnahmen.

Nach einem Vierteljahrhundert in der Vorstandschaft, davon 15 Jahre als Vorsitzender, hat sich Reinhard Köck aus der vordersten Führungsriege des Fanclubs zurückgezogen. Das Gründungsmitglied des Vereins bleibt dem Vorstand aber als Beisitzer erhalten, wie die Neuwahlen in der vergangenen Jahreshauptversammlung ergaben. Für Reinhard Köck gab es noch eine besondere Überraschung. Er wurde umgehend zum Ehrenvorsitzenden des Fanclubs ernannt, er bekam ein Fotoalbum überreicht und ein Trikot mit der Nummer eins und dem Schriftzug „Danke Reinhard“. All das soll die langjährige Arbeit würdigen, die Köck in dem Verein geleistet hat. Er selbst zeigte sich „sprachlos und überwältigt“ und sprach im Anschluss von einer „supergeilen Zeit“, in der man unzählige Heimspiele des deutschen Rekordmeisters besuchte und die vielen in Erinnerung gebliebenen Auswärtsfahrten. In seiner Amtszeit hat man über 500 Busfahrten mit etwa 6500 Altenmarkter Fans organisiert, was zum größten Teil dem „Allesfahrer Paket“ zu verdanken ist, das der Altenmarkter Fanclub zusammen mit Seon und Obing erhält und dem nur 20 der etwa 4000 FCB-Fanclubs angehören. Dieses Paket garantiert den drei Fanclubs für jedes Heimspiel Karten. Ein Highlight in seiner Amtszeit sei auch die Aufnahme des Fanclubs in die Hall of Fame im Fantreff in der Allianz Arena und der Besuch von Abwehr-Star Martin Demichelis bei der Weihnachtsfeier gewesen, betonte Köck. Er blickte auch auf das Vereinsleben außerhalb des Fußballs zurück. Der Fanclub gestaltet seit mittlerweile 24 Jahren einen eigenen Faschingswagen und bereicherte seitdem in der närrischen Zeit knapp 100 Umzüge in der heimischen Region. Der Fanclub bot Fahrten zum Münchner Oktoberfest, zum Straubinger Gäubodenfest und zum Rosenheimer Herbstfest ebenso an wie zum Skifahren, Raften oder Floßfahren. Zum 20-jährigen Bestehen gab es eine Sonderschiffahrt auf dem Chiemsee. Im sportlichen Bereich wetteiferten Mitglieder mit anderen Fanclubs beim Schießen, im Bereich Beachvolleyball und natürlich im Fußball, wo man etliche eigene Turniere ausrichteten, unter anderem zum 25-jährigen Bestehen des Fanclubs. Wichtiger Teil des Angebotes des Fanclubs waren auch die Angebote im Ferienprogramm, die Spendenaktion für den Sozialfonds, die Lebenshilfe und die Kindergärten im Ort, wie Köck betonte. All dies soll auch genau so weitergeführt werden und liegt auch der neuen Vorstandschaft am Herzen. Mit kleinen Präsenten würdigte Köck zudem noch weitere ausscheidende Vorstandsmitglieder, darunter seine Ehefrau Heidi und seinen Bruder Hans. Ausscheidende Beisitzer sind zudem noch Andrea Kajzer, Patrick Wrobel und der Revisor des Vereins Michael Kajzer.

Zudem wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Heidi Köck und Stefan Maierhofer zu den Ehrenmitgliedern Nummer zwei und drei des Fanclubs ernannt.

Der neue Vorstand des FC Bayern Fanclubs stellt sich nach der Wahl wie folgt auf: 1. Vorstand Marco Gius, 2. Vorstand Benedikt Metz, Dritter Vorsitzender Sebastian Kalle, Kassiererin Steffi Linner, Schriftführer Bernd Nagl, die Revisoren Armin Singer und Claudia Singer sowie Beisitzer Lukas Glück, Thomas Kajzer, Stefan Maierhofer, Sandra Wolferstetter (Pressearbeit), Reinhard Heigermoser, Sonja Kalle, Torsten Kalle, Reinhard Köck und Julian Haag. Schriftführer Bernd Nagl listete auf seine ganz fantastische und eigene Art und Weise das Vereinsgeschehen seit der Hauptversammlung 2024 auf. Er erinnerte sich an den Besuch der Steiner Burg mit 17 Kindern im Ferienprogramm, die Fahrt zum Saisonöffnungsspiels des FC Bayern und das Kirchweih- und Dorfschießen – bei dem die Fanclub Mitglieder fantastische Ergebnisse erzielten. Dazu zählen unter anderem die jeweiligen zweiten Platzierungen bei der Meistbeteiligung. Nächster Punkt seines Rückblickes war die mit 73 Mitglieder besuchte Weihnachtsfeier. Eine Delegation des Fanclubs verfolgte die Fanclub Besuche von Konrad Laimer in Traunstein und Trainer Vincent Kompany in

Obing. Nächstes Highlight des Vereins war der Fasching 2025. Das vergangene Jahr wurden zudem 25 Busfahrten mit 368 Mitfahrern verzeichnet – zu allen 17 Bundesligapartien, zu sieben Championsleague-Spielen und zum unglücklich verlorenen DFB-Pokalschlager gegen Leverkusen.

Anschließend stand noch der Bericht des Kassiers, Heidi Köck, an. Laut ihr summierten sich die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr auf jeweils gut 21 000 Euro, so dass der positive Kassenbestand praktisch unverändert blieb. Den größten Anteil machten die Kartenein- und -verkäufe, sowie die Buskosten aus. Bei der Kassenprüfung wurden keine Ungereimtheiten entdeckt. Die entlastung der Vorstandschaft war auch in diesem Jahr wieder reine Formsache.



Neuer Vorstand Marco Gius, Reinhard Köck, zweiter Vorstand Benedikt Metz (v.l.)



Neue und alte Vorstandschaft (fehlt: Sandra Wolferstetter)

Mit neuer Gürtelfarbe in den Sommer

Am vergangenen Samstag legten die Prüflinge der Taekwondo-Abteilung des TSV Altenmarkt erfolgreich ihre Gürtelprüfung zum weiterführenden KUP in der Turnhalle der Grundschule Altenmarkt ab.

Auf die mündliche Theorieprüfung folgte ein eineinhalbstündiger Lehrgang, der den Teilnehmenden die letzte Möglichkeit zur Vorbereitung auf die praktische Prüfung bot. In dieser stellten alle ihr Können in den verschiedenen Disziplinen – darunter der Poomsae-Lauf, Wettkampf und Selbstverteidigung – eindrucksvoll unter Beweis. Nach einer kurzen Besprechung unter den Trainern, die die Prüfung abgenommen hatten, wurde das erfreuliche Ergebnis verkündet: alle hatten bestanden und durften sich über eine neue Gürtelfarbe freuen.

Im Anschluss fand im Pausenhof das Sommerfest der Abteilung statt, wo die erfolgreichen Prüflinge mit Grillgut und Getränken gefeiert wurden.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung und der Prüfung beigetragen haben.



Besichtigung der Firma Yacht- und Segelservice Graf

Einen überaus spannenden Einblick in einen handwerklichen Betrieb mitten im Ort erhielten die rund 40 Besucher bei der jährlichen Betriebsbesichtigung des CSU-Ortsverbandes. Eine Bootsbaufirma in Altenmarkt? Ja! Und noch dazu unweit vom Chiemsee mit seinen mehreren tausend Liegeplätzen gelegen, das sei ein klarer Standortvorteil so der Eigentümer Christoph Graf. Denn eine durchfahrbare hohe Halle mit großen Toren für komplette Boote samt Bootstrailer sei nicht so einfach zu finden.

Zu den Serviceangeboten gehören die Durchführung von kleineren und größeren Reparaturen an Rumpf, Deck, Rigg und Technik als auch Komplettüberholungen,



maßgeschneiderte Umbauten und ein Einwinterungsservice inklusive Winterlager. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Qualität der Lackierungen gelegt, die hier vor Ort im konventionellen- und Airless-spritzverfahren, aber auch als Rollen- oder Pinselapplikation durchgeführt werden können. Egal ob Segel- oder Motorboot, Holz oder GFK-Kunststoff, beim Team der Firma Graf ist ein Boot immer in den besten Händen, wie man als Besucher eindrücklich zu sehen bekam. So gibt es das ganze Jahr über sehr abwechslungsreiche Arbeiten an verschiedensten Booten zu erledigen, so Bootsbaumeister und Werkstatteleiter Maximilian Kral.

Bootsbauer ist ein seltener Beruf und Nachwuchsfindung nicht leicht, so Graf. Wer gerne handwerklich mit verschiedenen Materialien und sowohl mit großen Maschinen als auch traditionellen Handwerkzeugen arbeite, der sei bei ihm richtig. Denn rechte Winkel gibt es auf einem Schiff selten, alles ist Maßarbeit – mit hochwertigen Hölzern und viel Liebe zum Detail. Je nach gewählter Fachrichtung spielt auch die Bootstechnik eine große Rolle. Wer sich also für den Beruf interessiert darf gerne vorbeischaun und „reinschnuppern“!

Im Anschluss fand das traditionelle Sommerfest des Ortsverbandes auf dem Gelände der Firma Zitzlsperger statt.

ms



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege



AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de



120 Jahre

Trostberg
Herzog-Otto-Str. 11

Gars am Inn

Schnaitsee

Trostberg
Sonnenleite 14

Engelsberg

Tacherting

Wir lieben unsere Heimat!
Seit 120 Jahren fest im Chiemgau verwurzelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - entdecken Sie echte Frische, mit eigener Bäckerei, Konditorei, Küche und Metzgerei!

www.edeka-scherer.de

Kräuterbuschen geweiht

Auch dieses Jahr bot der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden Kräuterbuschen, vor und nach dem Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt an. Gegen eine freiwillige Spende konnte man die am Vortag von vielen fleißigen Damen gebundenen Kräuterbuschen erwerben. Diese wurden aus verschiedenen heimischen Kräutern und Blüten gebunden und waren sehr schön anzusehen und in kurzer Zeit ausverkauft. Den Gottesdienst zelebrierte Pater Sebastian Paredom, der die Kräuter am Ende des Gottesdienstes weihte. Die geweihten Kräuter sollen Glück, Segen und Schutz für das Haus und die Familie bringen. Ein sehr schöner Brauch, der tiefen Verbindung zur Natur und zum Glauben symbolisiert.

Ein großer Dank der Vorstandschaft geht an die vielen fleißigen Bastler und die großzügigen Spender. Durch diese Unterstützung kann der Frauenbund wieder an soziale Zwecke in der Region spenden und Hilfe leisten, wo sie benötigt wird.



Freie Wähler
Altenmarkt - Rabenden 

Der Ortsverband der Freien Wähler
Altenmarkt-Rabenden
lädt ein zum

2. Altenmarkter Boccia Turnier am Bahnhof Altenmarkt

Samstag, 27. September 2025
Beginn: 14:00 Uhr
Anmeldung bis 25. September
Roland Mittermeier – 0171 / 7881422

Teilnahme:

Teams mit 3 – 4 Personen
Maximal 12 Mannschaften
Anmeldung vor Ort möglich (falls
Plätze frei) ab 13:30 Uhr

Siegerehrung direkt im Anschluss

Tolle Preise für die Top 3 Teams

Bei Regen entfällt die Veranstaltung

Ferienaktion des KDFB Altenmarkt/ Rabenden

Auch in diesem Jahr bot der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden, zum Auftakt der Ferien, für die Schüler in Altenmarkt, einen Kurs zum Mixen von alkoholfreien Cocktails, an.

Zahlreiche Kinder kamen ins Pfarrheim und mixten mit Freude aus den verschiedensten Zutaten herrlich fruchtige Cocktails. Unter anderem gab es den buntesten Cocktail „Rainbow“. Hierbei wurde Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt, damit der Cocktail auch in den verschiedenen Regenbogenfarben im Glas zu sehen war.

Die Damen des Frauenbundes leiteten die Kinder an. Diese machten eifrig mit Freude mit und probierten dann die Cocktails. Im Anschluss durften die Kinder Obstspieße machen und eigene Kreationen an Mischungen austesten.

Um 16 Uhr wurden die Kinder von den Erziehungsberechtigten, augenscheinlich fröhlich und zufrieden, abgeholt. Um den Eltern zu Hause auch Cocktails servieren zu können, durften die Kinder die Rezepte mitnehmen.



Kfz - Meisterbetrieb



AUTO HAGER

Service **OFFLING • Tel. 086 21/6 28 68**

www.autohager.de

Wartung & Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung




Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Ferienprogramm: Abenteuerlicher Tag im Triassic Park auf der Steinplatte



Ein ganz besonderer Ferientag erwartete sieben Kinder aus Altenmarkt am Dienstag, den 19. August, im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde. Begleitet von den Jugendvertretern des Musikvereins, Simone Unterauer und Franz Georg, ging es morgens mit viel Vorfreude und guter Laune Richtung Waidring, wo schon das erste Highlight auf die Gruppe wartete: die Gondelfahrt hinauf zur Steinplatte.

Oben angekommen, öffnete sich der Blick auf eine beeindruckende Bergkulisse und den Triassic Park, ein Erlebnispark rund um die faszinierende Welt der Dinosaurier und Erdgeschichte. Nach einem kurzen Rundgang durch das Forscherzentrum mit spannenden Einblicken in die Urzeit und einer Brotzeitpause ging es gleich zur nächsten Station: Goldwaschen! Mit viel Eifer wurden die Siebe im Wasser geschwenkt und tatsächlich bunte Edelsteine gefunden, die anschließend unter allen Mitfahrerinnen und Mitfahrern aufgeteilt wurden.

Neben lehrreichen Elementen kamen natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Die Aussichtsplattform – schwindelerregend und gleichzeitig faszinierend in den Berg hineingebaut – bot einen weiten Blick und sorgte für große Augen. Wagemutig



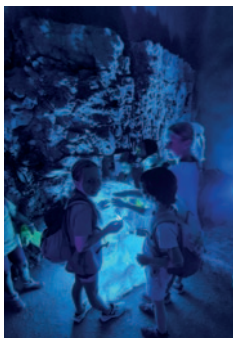
wurde ganz vorne die Aussicht bewundert. Für eine erfrischende Abkühlung sorgte der großzügig angelegte Wasserspielplatz, der bei den sommerlichen Temperaturen zum Plantschen und Spielen einlud. Auch die beliebte Dino-Rutsche wurde ausgiebig genutzt – ein Spaß für alle Altersgruppen.

Ein weiteres Highlight war die geheimnisvolle Tropfsteinhöhle, die zum Entdecken und Staunen einlud. Besonders beeindruckend: der kleine Wasserfall im Inneren der Höhle sowie ein großer Eisblock, der trotz der Hitze eisig kalt blieb und von den Kindern

neugierig untersucht wurde.

Zum Abschluss des spannenden Tages wurden die mitgegebenen Forscherhandbücher sorgfältig ausgefüllt – jedes Kind konnte damit sein Wissen und seine Erlebnisse festhalten. Als Belohnung wartete im Anschluss noch eine kleine Überraschung, die bei allen für leuchtende Augen sorgte.

Am Nachmittag trat die Gruppe schließlich gut gelaunt, aber sichtlich erschöpft die Heimfahrt nach Altenmarkt an. Die vielen Eindrücke und das gemeinsame Erlebnis werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Der Gartenbauverein berichtet:

Ferienprogramm der Wurzelkinderbande des Gartenbauvereins:

Das Motto beim Ferienprogramm in diesem Jahr lautete „Geschenke von und für Bienen“. An fünf Stationen stellten die 33 Kinder Bienenwachstücher, Kerzen und Salben her und für die Bienen ein Bienenhotel und eine Insektentränke. Bei den Bienenwachstüchern wurden Bienenwachspastillen auf einen Stoff verteilt und zwischen Backpapier gebügelt, bis das Wachs geschmolzen war. Aus Bienenwachsplatten entstanden Kerzen. Mit einem Ausstecher wurden Herzen ausgestochen, diese wurden übereinander gelegt. Anschließend kam in die Mitte ein Loch, in das ein Docht gesteckt wurde. Aus Spitzwegerichöl, das Wochen vorher angesetzt wurde, und Bienenwachspastillen entstand unter erwärmen eine Heilsalbe gegen Insektenstiche. Beim Bienenhotel kam Ton in einen Tontopf, der gut festgedrückt wurde. Dann wurde mit Vorlagen ein Muster hineingedrückt und Löcher mit Holzstäben gemacht. Aus Schraubgläsern die vorab mit Farbe besprüht wurden, entstand eine Insektentränke. Um das Glas wurden schwarze Klebestreifen geklebt und eine Aufhängung aus Schnur gemacht. In das Loch des Deckels kam ein Schwamm. Außerdem wurden noch Holzienen bemalt

Ihr Gartenbauverein



Tagesausflug Männerverein Altenmarkt/Stein

Am Donnerstag, den 18.09.2025 unternimmt der Männerverein Altenmarkt/Stein einen Tagesausflug nach Anger zum zehnjährigen Bestehen des Porsche Traumwerk mit einer Sonderausstellung.

Im Anschluss starten wir die Weiterfahrt nach Höglwörth zur Einkehr in den Klostergasthof. Nach belieben kann auch ein Spaziergang am Höglwörther See unternommen werden.

Die Heimfahrt werden wir gegen 17:00 Uhr antreten und in Altenmarkt gegen 18:00 Uhr eintreffen.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt geplant:

09:45 Uhr Stein, Martini Parkplatz

09:50 Uhr Bushaltestelle Grassach/Kaminstube

09:55 Uhr Bushaltestelle Weiglpoint/Abzweigung Seebuck

10:00 Uhr Altenmarkt Bahnhof

Ein verbindlichen Anmeldung für den Tagesausflug kann bei Widanski Peter, Tel. 08621/61762 (Anrufbeantworter) mit Namen, Tel.-Nr. und Zusteigeplatz vorgenommen werden.

Erfolgreiche „Auerbergler“ beim Preisplattel-Sommer 2025

Gleich zweimal durften die Auerbergler Aktive in den Sommermonaten Juli und August ihr Können unter Beweis stellen – beim **Gaudirndldrahn in Traunstein am 27. Juli** und beim **Gauoffenen Preisplatteln in Anger am 15. August 2025**.

In Traunstein zeigten unsere Dirndl großartige Leistungen:

- Sara Lindt erreichte mit 76,52 Punkten einen hervorragenden 12. Platz,
- Sarah Maschke belegte den 16. Platz mit 76,16 Punkten,
- Anna Rauch kam mit 74,80 Punkten auf Platz 39.

Ein besonderer Höhepunkt war das Ergebnis der Aktiven Gruppe beim Gruppenplatteln- und Tanzen, die mit 77,52 Punkten einen ausgezeichneten 3. Platz errang und sich damit unter den 30 teilnehmenden Gruppen einen Spitzen-Platz sicherte.

Das Gauoffene Preisplatteln in Anger ist eine ganz besondere Veranstaltung: Teilnehmen dürfen die besten 150 Dirndl und Buam und zusätzlich 21 Gruppen aus dem Gauverband I und dem Chiemgau-Alpenverband. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn man sich zuvor bei den Gaupreisplatteln oder Gaudirndldrahn qualifiziert hat – allein schon die Startberechtigung ist also eine Auszeichnung.

Auch dort konnten die Auerbergler starke Ergebnisse erzielen:

- Sara Lindt erdrachte sich mit 76,1 Punkten den 17. Platz,
- Sarah Maschke belegte Platz 37 mit 74,6 Punkten,
- Andreas Auer konnte sich in der Altersklasse II einen starken 3. Platz sichern,
- Beim Gruppenplatteln erreichte die Altenmarkter Gruppe mit 76,8 Punkten den 4. Platz.

Eine ganz besondere Freude für den Verein: Sara Lindt und Sarah Maschke konnten sich beim Dirndldrahn in Traunstein einen der begehrten Plätze in der Gaugruppe sichern. Damit sind nun insgesamt vier Altenmarkter Aktive in der Gaugruppe vertreten – ein starkes Zeichen für die Auerbergler Altenmarkt.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!



Abbildung 1 - Teilnehmer beim Gauoffenen Preisplatteln in Anger



Abbildung 2 - Teilnehmer beim Gaudirndldrahn und Gruppenplatteln in Traunstein

Almausflug der Kinder

Anfang August verbrachten 29 Trachtenkinder der Auerbergler Altenmarkt drei Tage auf der Moar-Alm. Begleitet von strahlendem Sommerwetter erwartete die jungen Trachten ein abwechslungsreiches Programm. Zum Auftakt wurden kreative Lesezeichen gebastelt, ehe eine eigens aufgebaute Wasserrutsche für Abkühlung und viel Vergnügen sorgte. Am zweiten Tag stand neben einer gemeinsamen Wanderung auf den Hochstaufen und zur Steiner Alm auch ein Lagerfeuer am Abend auf dem Programm. Alle Kinder hatten großen Spaß und genossen die gemeinsame Zeit in den Bergen.



Ferienprogramm der Auerbergler Altenmarkt

Am 30. August machten sich die Auerbergler Altenmarkt im Rahmen des Ferienprogramms mit 17 Kindern und 4 Betreuern auf den Weg in den Wildpark Oberreith. Dort gab es für die Kinder allerhand zu entdecken: neugierig wurden die Tiere besucht, manche sogar gestreichelt, und auf dem großen Spielplatz konnten sich alle nach Herzenslust austoben. Zur Stärkung gab es eine Brotzeit mit Würstl, bevor es in die Indoor-Halle ging, wo noch einmal kräftig gespielt und getobt wurde. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Ferientag, der sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Hinweis Vereinsausflug

Der Vereinsausflug des Trachtenvereins Altenmarkt findet am Samstag 27.09.2025 statt. Die Fahrt geht ins Salzkammergut mit Schifffahrt über den Traunsee und Besichtigung der Gmundner Porzellanfabrik. Abfahrt ist um 07 Uhr am Bahnhof. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung und Bezahlung erfolgt bei Fam.Reitschuh (Anmeldung unter 08621/7850).

Eckbank-Lagerverkauf

**Massive Eckbank-Gruppen,
Eckbänke nach Maß!**



Möbel Blüml **PALLING** bei Traunreut
Telefon 0 86 29/3 05

Ferienprogramm im Waldkindergarten

Am Mittwoch, den 27.08.2025 waren 10 Kinder zu Besuch im Waldkindergarten Bienenhaus in Rupertsdorf. Die Kinder konnten wieder viele schöne Eindrücke sammeln und gemeinsam mit den Waldkindern die Natur genießen. Sie wanderten in den nahe gelegenen Drachenwald. Dort angekommen wurden wie immer zuerst die Waldregeln besprochen um ein sicheres Spielen zu gewährleisten. Anschließend wurde ausgiebig Brotzeit gemacht und leckeres Obst geteilt. Danach durften die Kinder das Schnitzen von Stöcken ausprobieren, haben gebastelt mit Naturmaterialien sowie Naturmandalas gestaltet. Ausserdem wurden tüchtig kuschelige Unterstände aus den umliegenden Materialien gebaut und bewundert. Nach einem ereignisreichen Vormittag im Wald, gingen alle gemeinsam wieder Richtung Waldkindergarten zurück, um dort noch den Platz zu genießen und zu spielen. Mit zufriedenen Gesichtern wurden die kleinen Gäste an ihre Eltern übergeben und das Ferienprogramm fand sein Ende. Vielen Dank für das große Interesse. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder einen Einblick in den Waldkindergartenalltag bieten dürfen.



KIRCHWEIHTANZL

Boarischer Tanz mit da Wabach Musi
& Barbetrieb

Einlass ab 16 Jahren

17. Oktober 2025 | 20 Uhr



im Vereinsheim
Schulweg 15
83352 Altenmarkt a.d. Alz



GTEV "AUERBERGLER" ALTENMARKT

Wärmepumpen & Elektrotechnik

**ELEKTRO
LAXGANGER**

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service *erber* kommen!

Radio • Reparatur und Verkauf TV • Video

Haushaltsgeräte • DSL-Anschlüsse • Telefon • Sat-Anlagen usw.

HIFI • TV • ELEKTRO
Verkauf • Service • SAT-Antennenbau • Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de

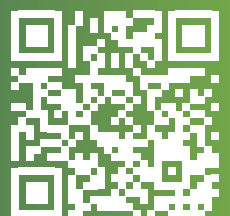
Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.



BEWIRB DICH JETZT!

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

„Lerne mit mir von den Profis“ – Johannes



[alzchem.com/
ausbildung](https://alzchem.com/ausbildung)

Viel Spaß im Park

Das Altenmarkter Ferienprogramm hatte und hat wieder viel zu bieten, so fuhren 37 Kinder mit dem Bus in den Freizeitpark, in das niederbayerische Reisbach, in den Bayern Park. Die Organisation und Durchführung hatten die Freien Wähler Altenmarkt Rabenden wieder gerne übernommen. Bereits während der Anfahrt wurden die Kinder mit Brotzeittüten, Getränken und etwas Süßen versorgt. Die Jausen hatte Rosi Hager schon am Morgen vorbereitet und zum Fahrtantritt an die Ausflügler verteilt. Die 7 Betreuer nahmen ihre Aufgabe ernst, denn selbst bei den Fahrgeschäften waren sie dicht an den Kindern dran und fuhren, auch zur eigenen Freude, mit. Der Tag, bei strahlendem Sonnenschein, verging wie im Fluge, so dass am späten Nachmittag die Heimreise angetreten wurde. Ein erlebnisreicher Tag wird den Beteiligten sicher noch lange im Gedächtnis sein. Den Begleitpersonen Christina und Rupert Lexhauser, Martina und Basti Eckenberger, Kathi Schubeck, Andreas Willenberg und Andrea Lederer gilt ein recht herzlicher Dank, für ihr Engagement und die Zeit für die Betreuung. Ein Dank geht auch an die Gemeinde, welche die Buskosten finanzierte, sowie an die die Firmen Daxenberger und Curraj für die preislichen Nachlässe. Schön war es, war der einhellige Tenor und gut was es, dass keine Zwischenfälle zu verzeichnen waren.



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf

Fehler 9: Absprachen am Telefon

Interessenten fragen Sie am Telefon aus und Sie sind nicht sicher, was Sie sagen dürfen? Der Immobilienverkauf muss vertraglich auf sicheren Beinen stehen und es bedarf höchster Sensibilität, was man wann sagt. Schnell sind Aussagen getätigt, die man hinterher nicht belegen kann. Gerade wenn man viele Interessenten hat, lässt man sich schon mal überrumpeln.

**Vereinbaren Sie jetzt ein
Gratis-Erstgespräch
inkl. kostenfreier
Wertermittlung für
Verkäufer
im Wert von
595,- € inkl. MwSt.**



BERGE-IMMOBILIEN
Home: 08621 - 90 40 629
Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:
Hauptstr. 12 in Trostberg
berge-imobilien@gmx.de

Spannung und Spaß beim Fußballturnier

Nicht nur die Damen im europäischen Spitzenfußball, sondern auch die Schüler der Grundschule Altenmarkt durften in diesem Jahr eine Europameisterschaft ausspielen. In der letzten Woche vor den Ferien stand so alles im Zeichen des runden Leders. Da der andauernde Regen die ursprünglichen Pläne zunichtemachte, musste das Turnier kurzfristig auf zwei Tage in die Halle verlegt werden. Der Begeisterung und Spielfreude aller Teilnehmer tat dies aber keinen Abbruch. Die Mannschaften aus Portugal, Norwegen, Spanien, Niederlande, England, Frankreich, Belgien, Italien und Schweden kämpften mit vollem Einsatz gegeneinander. Bei den Jahrgangsstufen 1 und 2 setzte sich in der Gruppe A Italien durch, in der Gruppe B ging der Sieg an Frankreich. Bei den Großen gewann in der Gruppe A Schweden und in der Gruppe B Spanien. Insgesamt wurden unglaubliche 120 Tore geschossen. Die Stimmung war großartig, alle Teams wurden mit großer Begeisterung angefeuert.

Alle waren sich einig: Ein solches Turnier muss auch im nächsten Jahr wieder stattfinden!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 12.09.25 bis 26.09.25

So.	14.09.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	15.09.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	16.09.	13:15 Uhr		Frauenkreis „Miriam“ - Ausflug zur Fraueninsel mit Besuch einer Ausstellung
		16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Fr.	19.09.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
So.	21.09.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	22.09.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	23.09.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi.	24.09.	19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis
Fr.	26.09.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff



• **Parkdellen & Beulen Reparaturen**
• **Hagel- & Sturmschäden**

Wasserburger Str. 8 · Altenmarkt

☎ 0175/46 48 746 · info@smart-repair-chiemgau.de
www.smart-repair-chiemgau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa. 13.09.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 13.09.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“
Sa. 13.09.2025	19.00 Uhr	Baumburg	Abschlusskonzert Musikwoche d. Musikschulen Lk. TS
Sa. 13.09.2025	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
So. 14.09.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“
Di. 16.09.2025	19.00 Uhr	Pfarrheim	Bibelabend zum Lukasevangelium
Mi. 17.09.2025	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Fr. 19.09.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 20.09.2025	10.30 Uhr	St. Wolfgang	Bittamt Wallfahrt Pfarrei Lindach
Sa. 20.09.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 20.09.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 21.09.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Di. 23.09.2025	18.30 Uhr	Pfarrheim	Literarischer Abend mit Susanne Hutter i. d. Pfarrbücherei
Mi. 24.09.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do. 25.09.2025	19.30 Uhr	Pfarrheim	Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund Altenmarkt/Rabenden
Fr. 26.09.2025	08.15 Uhr	Pfarrheim	Ökumenische Segnung der Erstklässler
Fr. 26.09.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Caritas-Herbstsammlung
Sa. 27.09.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 27.09.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Caritas-Herbstsammlung
So. 28.09.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Caritas-Herbstsammlung

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Eine besondere Würdigung ist eine wertvolle Erinnerung.

Ihre Wünsche liegen uns am Herzen.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0

Trostberg • 08621/97 99 70

Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de



„Der Triumph aus meinem Schicksal“

„Ich bin oft gestolpert, häufig hingefallen, aber nie liegen geblieben“. So ungefähr lassen sich die Erfahrungen eines abenteuerlichen, wie auch außergewöhnlichen Lebens, das Susanne Hutter in ihrem Buch beschreibt, zusammenfassen.

Am **Dienstag, 23. September 2025 um 18:30 Uhr** ist die Buchautorin und Schriftstellerin in der Bücherei Altenmarkt zu Gast, um aus ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ zu lesen und ihre Erfahrungen mit allen Gästen zu teilen.

Die Wahl-Südtirolerin mit deutschen Wurzeln erleidet im Alter von 30 Jahren eine Sepsis mit multiplen Organversagen, worauf sie für sechs Wochen im Koma liegt. Sie überlebt das Trauma ohne Folgeschäden. Der Körper, besonders aber die verwundete Seele finden keine Heilung. Sie erkennt: Ohne fachspezifische Hilfe ist ihr Scheitern vorprogrammiert. Diese Erkenntnis ist für die lebensbejahende Kämpferin der Wendepunkt. Sie lässt sich therapeutisch begleiten, stellt sich den dunklen Kapiteln ihrer Vergangenheit und kann so die traumatischen Erlebnisse endlich aufarbeiten. Gleichzeitig beginnt damit für sie ein unglaublich spannender Weg. **Der Reise zu sich selbst.**

Ihre Erfahrungen als Koma-Patientin und der schwierigen Rückkehr ins Leben faßt Susanne Hutter in zwei Sätzen zusammen: **„Wir können das Schicksal nicht bezwingen. Aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen.“** Geprägt von Mut, Stärke und der Fähigkeit, auch in dunklen Momenten das Licht zu finden, ist es Susanne Hutter heute ein Anliegen, ihre Erfahrungen mit allen zu teilen. Die Lesung ist eine einzigartige Gelegenheit, um gemeinsam eine inspirierende Geschichte zu erleben und sich von der Kraft des Lebens leiten zu lassen.

Abgerundet wird der literarische Abend zum Ausklang mit einem kleinen Umtrunk zu dem auch Südtiroler Köstlichkeiten gereicht werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Christian Hirschberger

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 27.09.2025
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“